

Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit

Dr. Henning G. Schulz † und Prof. Dr. Rudolph Pointner (Hrsg.)

UNI-MED Science, 1. Auflage 2017, 96 Seiten, 56 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1545-2, Euro 29,80



Die gastroösophageale Refluxkrankheit ist aufgrund ihrer Häufigkeit und ihres breiten Spektrums möglicher Symptome eine wichtige Diagnose und Differentialdiagnose in der täglichen hausärztlichen und klinischen Praxis und verläuft bei der Mehrzahl der Patienten chronisch bzw. chronisch-rezidivierend.

Protonenpumpenhemmer sind noch immer die primäre Therapie, die Patienten angeboten wird, auch wenn eine unvollständige Symptomkontrolle und unerwünschte Nebenwirkungen sowie eine Ablehnung lebenslanger Medikamenteneinnahme nicht selten sind.

Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die für eine individuelle Therapieauswahl notwendigen Untersuchungen vor einem Antireflux-Eingriff und beschreibt ausführlich die verschiedenen operativen Methoden. Experten ihres Gebietes stellen neben den OP-Verfahren nach Nissen und Toupet z.B. das LINX- und das EndoStim-Verfahren sowie weitere endoskopische Techniken vor. Dieses Buch möchte den Leser dabei unterstützen, für jeden Patienten individuell das am besten geeignete operative Verfahren mit dem geringsten Nebenwirkungsprofil zu wählen.